

Wissenschaftliche Methoden

zu Seite 132

Methode (→ griechisch: Weg) bedeutet das (planmäßige) Verfolgen eines Zieles. Die Wahl der Methode hängt von der Forschungsfrage und von der Art des Projekts ab. Manchmal ist auch ein Methodenmix sinnvoll.

1. Literaturarbeit / Dokumentation / Quellenstudium

Konzentriert auf Ihre Forschungsfrage lesen Sie geeignete Fachliteratur, exzerpieren und stellen die jeweiligen Inhalte in Paraphrasen dar.

2. Inhaltsanalyse (Textanalyse / Filmanalyse)

Hier wird ein Text bzw. Film inhaltlich und formal interpretiert, z. B. Songtexte, Romane. Diese Methode ist für kulturwissenschaftliche Themen (z. B. Tourismusgeschichte am Beispiel von Firmenlogos) sehr nützlich.

3. Expertenbefragung / Interview

Nach einem festgelegten Fragenkatalog führen Sie (ein) Interview(s) mit einer Fachfrau / einem Fachmann, oft auch mit mehreren Personen. Die Antworten werden dann Frage für Frage zusammengefasst dargestellt.

4. Umfrage / Fragebogen

Dabei wird meist mit geschlossenen Fragen (Ja / Nein; Multiple-Choice-Verfahren ...) gearbeitet. Ein durchdachter Fragebogen kann (bei ausreichender Datenzahl) effektiv sein.

5. Beobachtung / Experiment / Beschreibung

Sie beobachten den Verlauf eines bestimmten Prozesses, z. B. Verhalten von Lebewesen, Eigenschaften von Materialien, von Produkten. Diesen Prozess beschreiben Sie dann in einer Prozessdokumentation. Zentral kann die Frage sein: Was kann das neue Produkt bzw. die geplante Dienstleistung?